

Am Minigolf-Platz fliegen die Weihnachtsbäume

Wettbewerb hat sich etabliert – Gewinner Benjamin Pietzko wirft die abgeschmückte Fichte 6,40 Meter weit und erhält eine Kiste Bier

Von Volker Jung

Schulenberg. Das ist ein Wettbewerb ganz nach dem Geschmack der Schulenberger: Familiär, gemütlich ohne tierischen Ernst. Am Minigolf-Platz in der Ortsmitte flogen am Samstag wieder die Weihnachtsbäume. Fünf Bürger des Ortes hatten zum zweiten Tannenbaum-Weitwurf eingeladen und rund 40 Bürger kamen. Sie hatten ihre abgeschmückten Weihnachtsbäume mitgebracht.

Der Wettkampf erfolgte in drei Klassen. Bei den Herren siegte Benjamin Pietzko mit einer Weite von 6,40 Meter. Der 1,96 Meter große Hüner war im Starterfeld klar im Vorteil. Sein Preis war eine Kiste Bier, die er sofort für alle Besucher zur Verfügung stellte. Zusätzlich gab es für die Zuschauer Schmalzbröte und Glühwein.

Bei den Jungen siegte Lukas Erik Holste. Er warf sein Bäumchen immerhin 4,12 Meter weit. „Das hat Spaß gemacht“, sagte er. Den Sieg bei den Mädchen errang Luise Pala mit einer Weite von 1,73 Meter. Sie hatte bereits im vergangenen Jahr am Wettkampf teilgenommen und Erfahrungen sammeln können. Der Preis für die Kinder war jeweils ein blauer Plastik-Schlitten. Wenn der Schnee kommt, wollen die beiden

Mit Schwung werfen die Teilnehmer des Weihnachtsbaum-Weitwurfes die abgeschmückten Tannen über die Wiese am Minigolf-Platz.
Foto: Jung



damit rodeln, kündigten sie freudig an.

Dann stieg die Spannung, denn die Damen waren an der Reihe. Unter ihnen die 90-jährige Eva Ritter. Wettkampfleiter Stefan Pillach hat-

te für sie ein besonders kleines Bäumchen bereitgestellt. Fünf Meter erreichte sie mit diesem genau wie Henriette Foellmer mit einer größeren Fichte. Es musste ein Stechen her, was Foellmer schließlich

für sich entschied. Sie gewann eine Kiste Sekt und gab ihrer Konkurrentin aber selbstverständlich eine Flasche ab.

Der für die Teilnehmer angenehme Nebeneffekt dieser gemütlichen

Veranstaltung: Sie wurden ihren Weihnachtsbaum los. „Wir lagern die Bäume nun bis zum Osterfeuer ein und führen sie dann ihrer zweiten Verwendung zu“, berichtet Pilsch.

Straße nach Oker einseitig gesperrt

Harz. Hangsicherungsmaßnahmen auf der Bundesstraße 498 im Bereich des Wasserfalls Romkerhall kündigt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Goslar, von heute an bis voraussichtlich Freitag, 24. Januar, an.

Im vergangenen Oktober kam es in diesem Bereich zu einem Felssturz, bei dem parkende Autos beschädigt wurden. Lose Steine wurden bereits im Oktober 2019 entfernt. Anschließend wurde der Bereich von einem Geologen freigegeben.

Um dem erneuten Abgang zerklüfteter Gesteinsformationen entgegen zu wirken, soll der Hang durch eine Netzbespannung sowie durch Errichtung eines leichten Fangzauns gesichert werden. „Die Maßnahme findet unter halbseitiger Sperrung mit Ampelführung statt“, informiert die Behörde.

Runder Tisch blickt auf die Themen des Jahres

Altenau. Der Runde Tisch Altenau trifft sich am Dienstag, 21. Januar, wieder. Dazu lädt Organisatorin Ines Peinemann um 19 Uhr in das Goethehaus am Markt ein. Angesprochen sind wie immer Vereinsvorsitzende, Gastgeber sowie Geschäfts- und Privatleute. Eine Rückschau auf den Jahreswechsel und die in diesem Jahr anstehenden Themen stehen auf der Tagesordnung.

„Pinocchio“ als Musical in der Stadthalle

Osterode. Mit dem Musical „Pinocchio“ gastiert das Theater Liberi am Freitag, 31. Januar, in der Stadthalle Osterode. Ab 16 Uhr betritt die wohl berühmteste Holzpuppe der Welt die Bühne. Das Musical dauert zwei Stunden und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Karten kosten von 17 bis 22 Euro und sind montags bis mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, montags und donnerstags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr an der Theaterkasse erhältlich. Telefonischer Kartenservice unter (05522) 91680-10.

Miriam Fuchs hat den Blick für Marotten

Autorin vermittelt eine Lebensfreude-Botschaft

Von Peter Weiss

Wildemann. Einen so gut besuchten Abend wünscht sich jeder Autor. In dem voll besetzten Antik-Café „Marie-Luise“ stellte Miriam Fuchs am Samstagabend ihr Buch „Ja, Leben darf leicht sein“ vor.

Die meisten Besucher kennen die Autorin und selbstständige PR-Frau noch als „kleine Miri“ aus der Fuchs-Familie, die in Wildemann auf vielen Feldern den Ton angab. „Ein Herzensprojekt“ nennt sie die Aufzeichnungen, aus denen eine optimistische Lebenseinstellung deutlich wird.

Ein Buch ohne „müssen und sollen“ hatte sie sich nach der Lektüre von zahlreichen Ratgeber-Büchern nach eigenen Worten vorgenommen. Aus mancher Ecke lugt der Ratge-

ber immer noch hervor. „Erleb mit mir einen unterhaltsamen, inspirierenden und motivierenden Abend! In einer lebendigen Mischung aus Erzählung und Lesung“, schreibt sie in ihren Veranstaltungskündigungen. Das Buch, das im Selbstverlag erscheinen ist, verlangt viel Eigenmarketing. Dass „dies meine elfte Lesung ist“, passt also genau ins Schema.

Die Auszüge, aus denen Miriam Fuchs ihre persönliche Entwicklung beschreibt, tragen Überschriften wie „Perfektions-Dämon“, „Selbstliebe und Selbstwert“, „Vorfriede und Dankbarkeit“ oder die „Tausend Seiten einer Medaille“. Aufgedeckt werden die kleinen menschlichen Schwächen, an denen man sich selbst erkennt, das „Geben ohne zu fordern“ oder Marotten (sind die



Ungekünstelte Fröhlichkeit spricht aus dem Gesicht von Miriam Fuchs, die am Samstag in Wildemann ihr Erstlingswerk vorstellt.
Foto: Weiss

Socken richtig gefaltet?), an denen schon manche Ehe zerbrochen ist.

Wer kontrollieren will, ob die Texte wirklich keine relativierenden „Aber-“ und „Nicht-Sätze“ enthalten, muss das Buch bis zu Ende lesen. Miriam Fuchs möchte eine Lebensfreude-Botschaft vermitteln.

Sie verteilt deshalb an jeden Besucher einen kleinen Stein. Einen „Stein des Lebens“ oder einen „Stolperstein“, je nach eigener Vorstellungskraft. Die Vorstellung eines zweiten Buches ist für April geplant. Sein Inhalt: „liebvoller Leben“.



CLAUSTHAL-ZELLERFELD

Tourist-Information Zellerfeld. 9-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 8 10 24.

Tourist-Information Clausthal & Urlaubswelt Harz. 9-18 Uhr, Tel. (05323) 81024.

Auf historischen Spuren entlang der Bornhardtstraße. Geführter Rundgang, 1 Std., 10.30 Uhr, Treff: Glashütte.

Betreuungscafé Café Pause. Neujahrstreffen, 15 Uhr, Pfarrgemeindehaus Bornhardtstraße 4.

Kulturverein Fokus. Stammtisch, 19.30 Uhr, Clausthaler Weineck, Schulstraße 8.

Glück Auf-Saal. 10.30-21 Uhr, An der Marktkirche 7.

Arbeiterwohlfahrt. Kaffeenachmittag, Klönen, Skat und Spiele, 15 Uhr; Üben am Computer, 17 Uhr; Migrationsberatung, 14-15 Uhr, Begegnungsstätte.

Jugendzentrum am Klepperberg. 15-18 Uhr.

Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe. Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete und Angehörige, 20 Uhr, Bornhardtstraße 4, Tel. (0 53 23) 4 09 58 und (0151) 10 56 80 24.

AOK-Servicepunkt. Sprechstunden in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr, Am Rathaus 3, Tel. (05321) 781-0.

Diakonie- und Sozialstation Oberharz. 9-16 Uhr, An der Marktkirche 6, Telefon (0 53 23) 8 17 48.

Stadtbüro. 8.30-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 931-0.

Gesangverein Concordia. Singstunde, 19.30 Uhr, August-Tiemann-Halle.

Behinderten-Sportgemeinschaft. Sport für geistigbehinderte Erwachsene, 19-20 Uhr, Stadthalle.

TuS. Nordic-Walking für Erwachsene und Jugendliche, 16-17 Uhr, Ringerhalde; Damengymnastik, 20-22 Uhr, Stadthalle; Faustball für Damen und Herren, 18-20 Uhr, Stadthalle; Training der Schwimmabteilung, 18.45-20 Uhr, Hallenbad; Seniorengymnastik, 15.30 Uhr, Stadthalle; Training für Kids von 6-10, 16-17.30 Uhr, Stadthalle.

TuS-Fußball. A-Jun. Jg. 2001-04, 18-19.30 Uhr; C-Jun. Jg. 2005/06, 17-18.30 Uhr; D-Jun., Jg. 2007/08, 16.30-18 Uhr, Sportplatz Ringerhalde.

DLRG-Ortsgruppe. Kinder- und Anfängerschwimmen, Gruppe 1, 16.45-17.45 Uhr; Jugendschwimmen, Gruppe 2, 17.45-18.45 Uhr, im Hallenbad.

Tennis- und Squash-Halle. 8-23 Uhr, am Sachsenweg.



BUNTENBOCK

Tourist-Information. 14-17 Uhr, im Rehasentrum Oberharz, Tel. (0 53 23) 7 12 89 60.

MTV. Line- und Squaredance, 19-22 Uhr, Turnhalle; ; Training der Einradgruppe, 18-19 Uhr, Turnhalle der SJN, Adolf-Ey-Straße 9.



ALTENAU

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Tel. (0 53 28) 80 20.

St. Nikolai-Gospel-Singers. Chorprobe 19.30-21 Uhr, Haus der Kirche, Bergstraße 1A.

Informationsstelle des Nationalparks Harz. 8-18 Uhr, Foyer im Kurgastzentrum.

Informationsstelle des Harzklub-Zweigvereins. 9-18 Uhr, Foyer im Kurgastzentrum.

FC. Training der Frauen, 18.30 Uhr.



TORFHAUS

Tourist-Information im Harz Welcome-Center. 10-18 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.



WILDEMANN

Tourist-Information. 9-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 61 11.

Maria-Magdalenen-Kirche. 10-17 Uhr. **Gästekunft.** 7.30-12.30 und 15-18 Uhr, Tel. (05323) 6635.

1. Harzer Hundewald. Rund um die Uhr geöffnet. **TSG.** Kinderturnen (4-6 Jahre), 16-17 Uhr; Lauftreff 18 Uhr ab Kurhaus; Damengymnastik 20-21.30 Uhr.



BAD GRUND

WeltWald. Rund um die Uhr geöffnet.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr